

# Probleme bei Ausweisung von Ausländern

**CELLE.** Die Stadt Celle hat ein Problem mit Zuwanderern, deren Asylansinnen abgelehnt worden ist, die deshalb eigentlich ausreisen müssten, dies aber partout nicht wollen und nicht tun. Knapp 100 dieser Menschen halten die Behörden auf Trab und sind ein erheblicher Kostenfaktor. Dies ist das Fazit einer Verwaltungsvorlage, die die Stadtverwaltung auf Anfrage der AfD-Fraktion im Stadtrat erstellt hat.

In ihrem Papier beklagt sich die Verwaltung zum Beispiel über das „renitente“ Verhalten von Menschen aus als sicher eingestuften Balkanstaaten, die sich mit Tricks gegen ihre Abschiebung wehren. Zum Beispiel soll es üblich sein, sich mittels erschlichener psychologischer Gutachten für Jahre aus der Affäre zu ziehen.

Celles Oberbürgermeister Jörg Nigge (CDU) sieht die Bundespolitik in der Pflicht. Am Beispiel Celle werde der „Wahnsinn der fehlenden Stringenz von Abschiebungen“ sehr deutlich: „Wir sind an einem Punkt angelangt, wo wir zwingend auf die Sorgen unserer Bürger hören und sie gleichzeitig ernst nehmen müssen, wenn wir nicht weitere Verwerfungen wie jüngst in Chemnitz riskieren wollen.“ (mi) » **Lokales | Seite 9**